

Wachbergstraße 13
08280 Aue/Sachsen

☎ +49(0)3771 564720

☎ +49(0)3771 5647219

✉ info@lmg-aue.de

www.lmg-aue.de

FIRMENPROFIL

Die Gießerei existiert schon seit mehr als 80 Jahren. Zunächst privatwirtschaftlich geführt, wurde sie 1972 in einen volkseigenen Betrieb (VEB) umgewandelt.

Nach der Wende löste 1992 der frühere Betriebsleiter der Gießerei, Lothar Ullmann, das Unternehmen aus der Bindung an die Treuhand. Er baute das Unternehmen wieder auf und führt damit die lange Tradition der Gießerei bis heute weiter. Im Jahr 2000 hat die LMG Aue den Firmenneubau im Gewerbegebiet Aue-Alberoda bezogen.

Wir arbeiten mit verschiedenen Gussverfahren, die wir je nach Material und Anforderung an das Endprodukt gemeinsam mit unseren Kunden auswählen.

Maschinenguss

- Formstoff wird automatisch verdichtet und vom Modell getrennt
- Anlage wird über eine moderne Formstoffaufbereitungsanlage versorgt
- Eingießeile aus verschiedenen Materialien (z. B. Grauguss, Stahl, Rotguss)
- Einsatz von Ölsand für besonders glatte Oberflächen möglich

Handformerei / Handformguss

- Einzelteile und Prototypen
- bis 2 x 3 m Kastengröße
- andere Kastengrößen auf Anfragen
- Gewicht bis 1.200 kg
- komplizierte Teile mit vielen Kernen
- langjährige Erfahrung mit dem Verarbeiten von Eingießeilen
- Einsatz von Ölsand für besonders glatte Oberflächen möglich

Kokillenguss

- Dauerform für bis zu ca. 20.000 Gießvorgänge, stark abhängig vom Kokillenwerkstoff, vom Gießmetall und der Teilegeometrie
- Verfahren mit hoher Produktivität
- feinkörnigeres und dichtes Gefüge
- Gussteile mit hoher Maßgenauigkeit und sehr guter Oberflächengüte (wenig mechanische Nachbearbeitung)
- Eingießeile aus verschiedenen Materialien (z. B. Grauguss, Stahl, Rotguss)
- Stückgewicht bis 25 kg

STATISTIK

Beschäftigte: k.A.

Auszubildende: k.A.

Umsatz: k.A.

Exportquote: k.A.

Sonstiges: k.A.